## Intrastat



# Innergemeinschaftliche Handelsstatistik

Intrastat-Meldungen dienen zur Erfassung des tatsächlichen Warenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft. Unternehmen müssen Versendungen und Eingänge zentral melden, in Deutschland an das Statistische Bundesamt. Von der Meldepflicht sind in Deutschland umsatzsteuerpflichtige Unternehmen befreit, deren Versendungen in andere EU-Mitgliedstaaten bzw. Eingänge den Wert von 500.000 Euro im Vorjahr nicht überschritten haben. Wird diese Wertgrenze erst im laufenden Kalenderjahr überschritten, so beginnt die Meldepflicht mit dem Monat, in dem die Schwelle überschritten wurde. Die Abgabe dieser Meldungen ist in allen EU-Mitgliedstaaten verbindlich.

Zeitliche Grundlage ist das tatsächliche Lieferdatum der Warenbewegung. Die IntraStat – Meldung muss monatlich bis spätestens zum 10ten Arbeitstag des Folgemonats abgegeben sein.



## Meldeformen:

- Online Formulareingabe im Internet
- Datei-Upload von Meldedateien

https://www-idev.destatis.de bzw.

www.destatis.de

Papierform (Nur in Ausnahmefällen)





Statistisches Bundesamt Deutschland ₩.

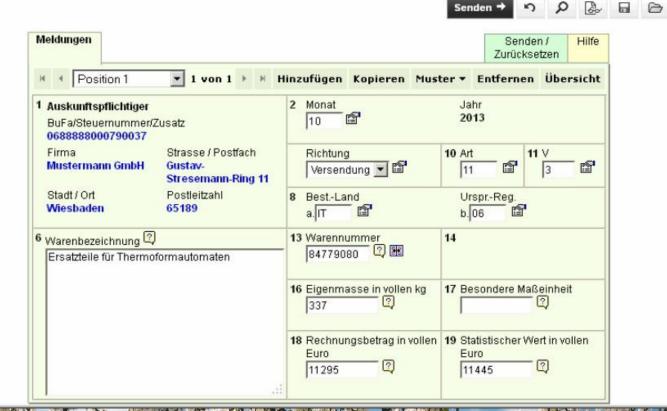
Automatische Abmeldung in 1 Stunde 57 Minuten

w3s16794, Mustermann GmbH

IMPRESSUM | HILFE .

#### Intrahandel Formularmeldung

Intrahandel Formularmeldung > 2013





## Stammdaten Intrastat

- Anschrift und Steuernummer der anmeldenden Firma
- Monat / Jahr der Anmeldung
- Belegtyp : Verkauf oder Einkauf ( Versendung / Eingang )
- Um welchen Artikel handelt es sich. (Intrastat Warennummer)
- Menge / Masse
- Von wo erfolgte die Lieferung. ( EU-Staat / Bundesland )
- Wohin ging die Lieferung. ( Bundesland / EU-Staat )
- Über welchen Verkehrszweig erfolgte die Warenbewegung.
- Art des Geschäfts
- Wert in Euro



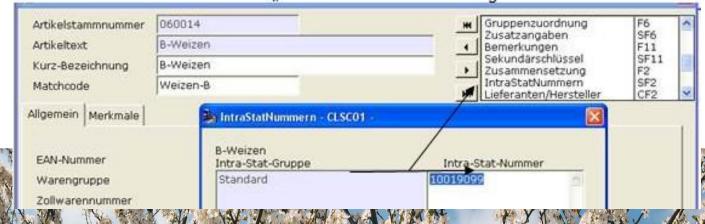
# Einrichtung Intrastat

#### 1. Artikelstammdaten

Da jedes meldende Unternehmen eine eigene Artikelnummerierung aufweist, hat das Statistische Bundesamt eine für die Intrastat maßgebliche Nummerierung der Artikel resp. Artikelbereiche vorgenommen.

Die vorgeschriebenen Warennummern sind dem "Warenverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik" zu entnehmen.

Im Programm A.eins ist diese Warennummer im Artikelstamm zu hinterlegen.

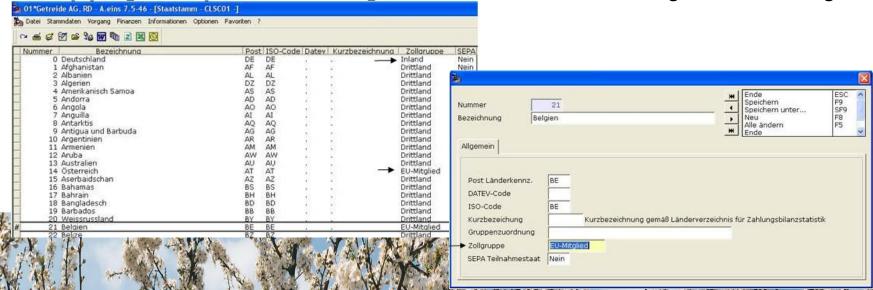




- Die Hinterlegung wird dabei immer für die Intrastatgruppe 0 durchgeführt.
- Diese sollte die Bezeichnung "Standard" tragen.
- Die Bezeichnung kann in der Stammdatenpflege, im Punkt "Intrastat-Gruppen" angepasst werden.

### 2. Staatstamm aktualisieren / prüfen

Die Hinterlegung der Zollwarengruppe muss überprüft werden. Eine korrekte Gliederung von "Inland", "EU-Mitglied" und "Drittland" ist zwingend notwendig.

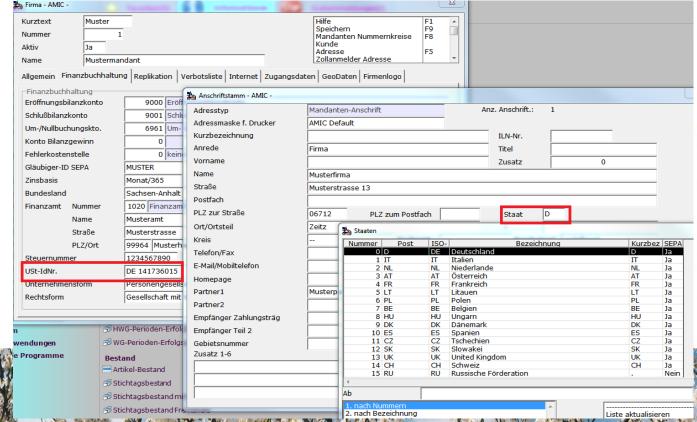




## 3. Prüfung von Kunden- und Mandantenstammdaten

Die Adresse des Mandanten [MND] liefert den Staat der eigenen Firma. Als UStID wird der entsprechende Eintrag auf dem TAB-Reiter Finanzbuchhaltung

herangezogen.





## Kontrollieren Sie die Kundendaten auf Vollständigkeit!

Die Vorgangsadresse liefert den Staat des Kunden bzw. Lieferanten.

Bitte beachten Sie, dass A.eins eine ganze Reihe von Einstellungen anbietet, wie die Vorgangsadresse befüllt wird. Für die Intrastat werden nur die in die Finanzbuchhaltung übertragenen Vorgänge berücksichtigt.

Die UStID wird mit dem Eintrag im Kundenstamm des Vorgangskunden

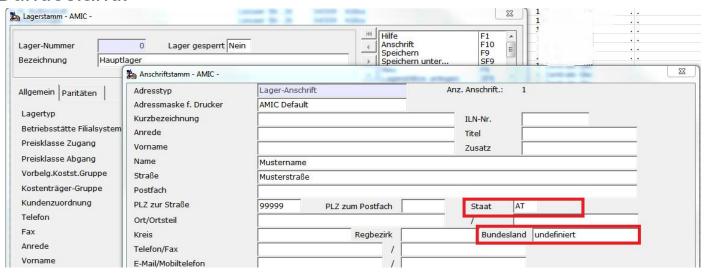
automatisch befüllt.

Nummer	10108			Hilfe FiBu- Merkmale F11 Speichern F9
Kurz-Bez.	AGROHANDEL			Speichern unter SF9
Matchcode	AGROHANDEL			Neu F8 F7 Gruppen/Klassen F5
gemein Bemerl	kungen   <u>S</u> ummen   Klassen   FiBu-Merkma	ale Kennzeichen Zertifikate Tour	Portal 1	
Gegen-Nummer	140015	Bankverbindung	0	nicht vorhanden
ур	Debitor	Bank Konto/BLZ		/
nrede		BIC / IBAN		/
orname		Kreditlimit		0,00 EUR
lame	AGROHANDEL	Fakt.Sperre N	Nein	Währung EUR
usatz1	ATU 92864	Fakt.Sperrgrund		
traße	Postfach 999	Preisklasse EK	1	Kunden Preis 1
and-PLZ	AT - 01010	Preisklasse VK	1	Kunden Preis 1
Ort	Wien - Austria	Steuergruppe	2	EU
Ortsteil		Fakturiergr.	0	ohne Fakturiergruppe
elefon		Vertretergr.	0	
ax		Zahlungsbed.EK	109	20 Tage Netto
-Mail-Adresse		Zahlungsbed.VK	109	20 Tage Netto
1obiltelefon		UStIdent A	ATU14XXXXX	XX Aktiv Ja
artner1	Austria	W-IdNr.	100	EKS-Nr ATU14483600
xt. Nr.		BBN/BBS/ILN-Nr		/



## Überprüfen Sie Ihre Lagerstammdaten!

Das Lager der Warenposition liefert über die Adresse des Lagers It. Lagerstamm Staat und Bundesland.

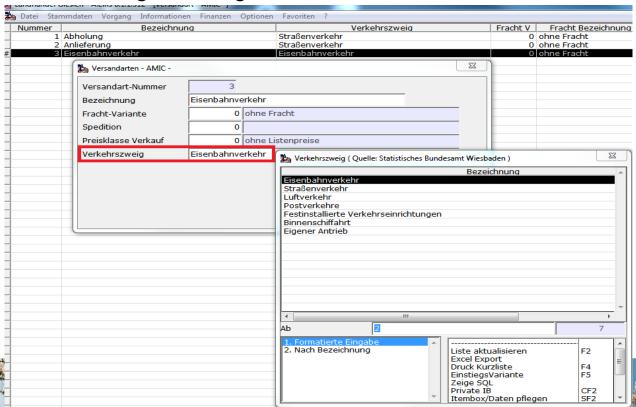


Wird Ware grenzüberschreitend zwischen 2 Lägern des Mandanten bewegt (Umfuhr) so wird die Intrastat – Meldung tangiert. Die Vorgangsklasse Lagerumbuchung wurde also integriert.



## 4. Pflegen Sie Ihre Versandarten

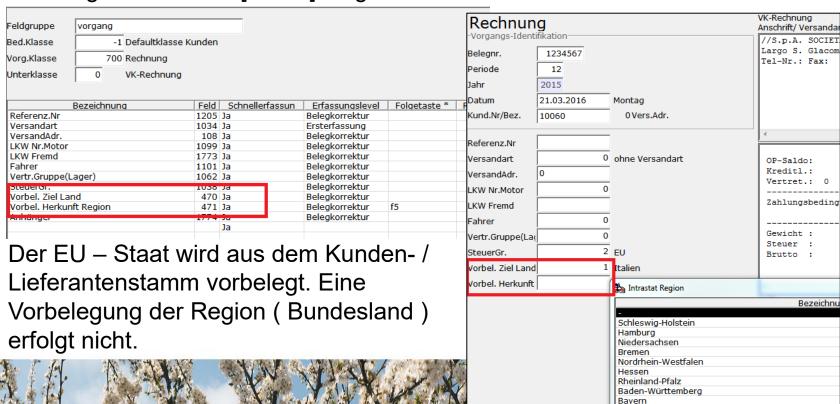
Beim Pflegen der Versandarten können die Verkehrszweige für die Intrastat – Meldung hinterlegt werden.





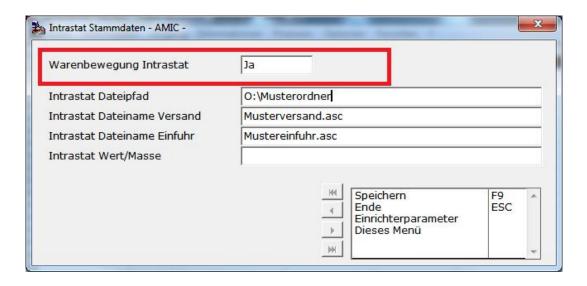
## 5. Anpassungen für die Vorgangserfassungen

a) Zur Freigabe von Steuerfeldern in der Vorgangserfassung können Abfragefelder unter [UFLD] eingerichtet werden.





b) Zur Freigabe von Steuerfeldern in der Warenpositionserfassung muss unter dem Direktsprung "Intra" unter dem Anschlusspunkt "Intratstat einrichten" die "Warenbewegung Intrastat" auf "Ja" gesetzt werden.

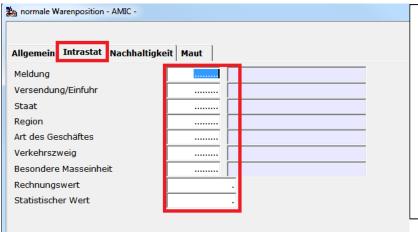


Für elektronische Ausgaben sind die entsprechenden Ordner- und Dateinamen zu setzen.





# Im Anschluss steht der folgende Tabreiter zur manuellen Erfassung von Intrastat-Daten zur Verfügung:



<u>Meldung</u>

Kennzeichen, das festlegt, ob die Warenposition überhaupt für die Intrastat – Meldung herangezogen werden soll.

#### **Versendung / Einfuhr**

Hier besteht die Möglichkeit in Ausnahmefällen abweichend von der A.eins Vorgangsklasse Eingabe zu machen. Beispiel wäre eine Lagerumbuchung, bei der Zuund Abgangsseite vertauscht wurde.

#### Bestimmungs- / Versendungsstaat

Bei Versendungen kann hier das korrekte Bestimmungsland benannt werden.

#### <u>Ursprungs-/Bestimmungsregion</u>

Dasselbe für das Bundesland.

Art des Geschäfts

Es erfolgt keinerlei
Vorbelegung aus den
Erfassungen des Vorgangs
bzw. der Artikelposition.
Dies dient ausschließlich
dazu, abweichende
Eingaben tätigen zu
können!

#### **Verkehrszweig**

Weicht der Verkehrszweig von der Hinterlegung im Stamm der Versandarten ab, so erfolgt hier der korrekte Eintrag.

#### <u>Ursprungsstaat (nur bei Einfuhr )</u>

Eingabe des korrekten Ursprunglandes bei Einfuhren.

#### **Besondere Maßeinheit**

Falls die Maßeinheit von der Mengeneinheit des Artikels abweicht kann hier eingegriffen werden.

#### Rechnungswert

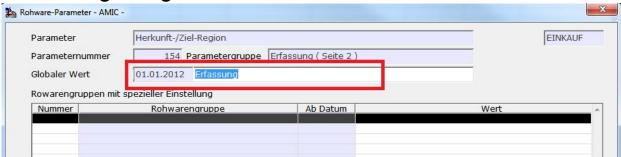
Gleiches gilt für einen abweichenden Rechnungswert.

#### **Statistischer Wert**

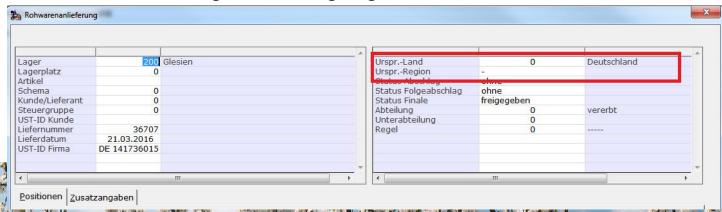


c) Anpassungen in der Rohware

Die Rohwarenparameter [RWPA] mit Nummer 153 und 154 müssen auf "Erfassung" umgestellt werden.



Anschließend stehen die Erfassungsfelder für Intrastat in der Rohwarenerfassung zur Verfügung





#### 6. Hierarchie der Intrastat – Werte

A.eins bietet 3 kombinierbare Wege an, wie die Daten für die Intrastat Meldung ermittelt werden können :

- Nutzung der Vorgangsdaten
- •Explizite Eingaben des EU-Staates und der Region unter UFLD und in der Box zur Warenbewegung
- •Spezielle Ergänzungsmaske Intrastat zur Warenposition

Die 3 Möglichkeiten werden in folgender Priorität ausgewertet :

- P1 : Ergänzungsmaske Intrastat (Warenpositionserfassung)
- P2 : explizite Eingabe UFLD / Box (Vorgangserfassung)
- P3 : Automatische Bestimmung aus Vorgangsdaten (Stammdaten)



## 7. Zusatzangaben

## a) Eigenmasse

Für eine korrekte Bestimmung der Eigenmasse ist das Gewicht der Artikel zu pflegen!

Ist dieses zum Zeitpunkt der Erfassung mit 0.0 geführt, so kann nachträglich im Artikelstamm das Nettogewicht eingepflegt werden.



Wird auf die Pflege der Gewichte verzichtet, so zieht die Menge It. Warenbuch.





### b) Abweichende UStID's

Abweichende UstID der eigenen Firma Aktivierung über UFLD Feld 505, Vorbelegung: Haupt-UStID It. Mandantenstamm.

Abweichende UstID des Kunden / Lieferanten Aktivierung über ULFD Feld 504, Vorbelegung: UStID It. Seite 1 Kundenstamm.

#### 8. Arbeitsweise

- Nach Hinterlegung aller nötigen Stammdaten werden die Daten zum Intrastat automatisch im A.eins geführt.
- Die Vorgangsklassen Rechnung, Gutschrift und Stornos sowie die Abgangsseite der Lagerumbuchung sind als Versendung definiert.
- Die Vorgangsklassen Eingangsrechnung, Eingangsgutschrift und Stornos sowie die Zugangsseite der Lagerumbuchung sind als Einfuhr definiert.
- Über die Versandart der Warenposition wird der im Versandartstamm eingetragene Verkehrszweig gezogen. Ist dort kein Verkehrszweig angegeben, so verwendet die Intrastat-Meldung "3" für Straßenverkehr.







- Bei allen Personenkonten bezogenen Vorgangsklassen (RE, ER etc.) wird der Schlüssel 11, bei Lagerumbuchungen der Schlüssel 12 als Geschäftsart automatisch eingetragen.
- Eine Übersteuerung ist nur in der Warenposition möglich.

#### Bekannte Geschäftsarten:

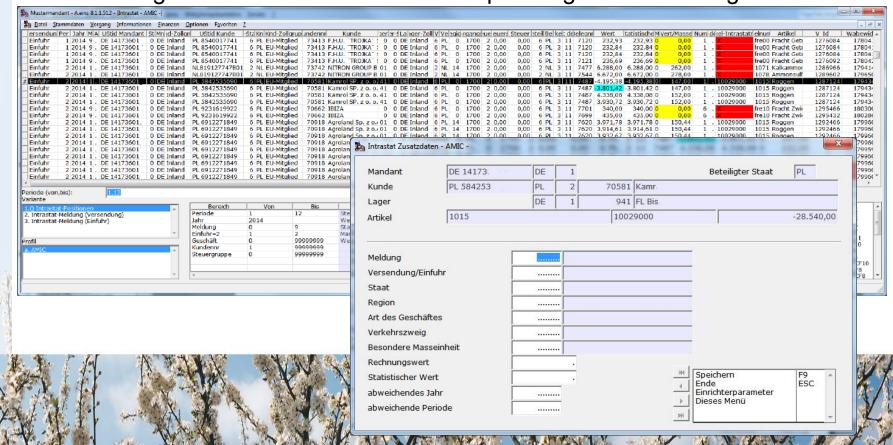
- 11 Endgültiger Kauf/Verkauf
- 12 Ansichts- oder Probesendungen, Sendungen mit Rückgaberecht und Kommissionsgeschäfte
- 13 Kompensationsgeschäfte (Tauschhandel)
- 14 Finanzierungsleasing (Mietkauf)
- 19 Geschäfte mit Eigentumsübertragung, Sonstiges
- 21 Rücksendung von Waren
- 22 Ersatz für zurückgesandte Waren
- 23 Ersatz (z. B. wegen Garantie) für nicht zurückgesandte Waren
- 29 Rücksendung von Waren ..., Sonstiges
- 31 Warenlieferungen im Rahmen von durch die Europ. Gemeinschaft ganz oder teilw. finanzierten Hilfsprogrammen
- 32 andere Hilfslieferungen öffentlicher Stellen
- 33 sonstige Hilfslieferungen (von Privaten oder nicht öffentlichen Stellen)
- 34 sonstige Geschäfte (z.B. Geschenksendungen)
- 41 Warensendung zur Lohnveredelung, welche voraussichtlich zurückgelangen
- 42 Warensendung zur Lohnveredelung, welche voraussichtlich nicht zurückgelangung
- 51 Warensendung nach Lohnveredelung, Zurückgelangung
- 52 Warensendung nach Lohnveredelung, nicht Zurückgelangung
- 71 für militärische Zwecke
- 72 für zivile Zwecke
- 81 Geschäfte mit Lieferung von Baumaterial...
- 91 Miete, Leihe und Operate Leasing
- 99 Andere Geschäfte, die sich den anderen Schlüsseln nicht zuordnen lassen



## 9. Auswertungs- / Prüfmöglichkeiten

Unter dem Direktsprung "Intra" können die Intrastat – Positionen in der gleichnamigen Ansicht geprüft werden.

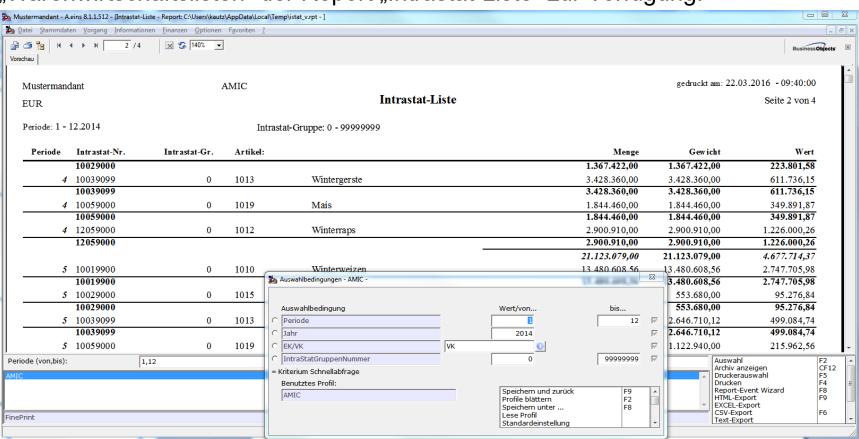
Änderungen sind an dieser Stelle direkt per Eingabemaske möglich







Für Auswertungen steht unter dem Direktsprung [LST] im Bereich "Warenwirtschaftslisten" der Report "Intrastat-Liste" zur Verfügung.



Diese Auswertung kann für den Verkauf oder den Einkauf aufgebaut werden. Eine direkte Gegenüberstellung von Einkauf und Verkauf ist nicht enthalten.

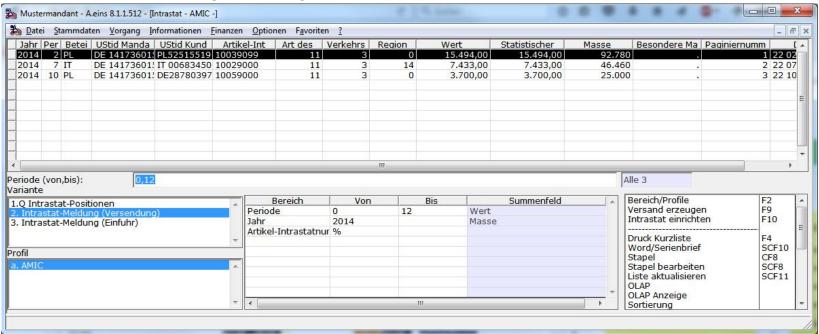




## 10. Zusammenfassung und Export

Eine Zusammenfassung der zur Meldung anstehenden Daten erhalten Sie in den Anzeigevarianten "Intrastat-Meldung (Versendung)" und "Intrastat-Meldung Einfuhr".

Die Erzeugung von elektronischen Meldungen ist mittels "Versand erzeugen" bzw. "Einfuhr erzeugen" möglich.



Dabei werden die, unter "Intrastat einrichten" angegebenen Ordner genutzt.



## 11. Anmerkungen / Ergänzungen

>Zusammenfassende Meldung und Intrastat

Die Zusammenfassende Meldung reagiert automatisch auf die UStIDs laut Vorgang. Grundvoraussetzung ist jedoch die Kennzeichensetzung It. Kundenstamm, dass der entsprechende Kunde in der Umsatzsteuervoranmeldung aufzuführen ist (Aktiv "Ja" oder "Nein").

Nummer	11101			Hilfe FiBu-	Merkmale	F1 F11
Kurz-Bez.	Meraner			Speich Speich	nern nern unter	F9 SF9
Matchcode	Meraner	Neu F8 Löschen F7 Gruppen/Klassen F5				
llgemein Bemerl	kungen Summen Klassen FiBu-Merkmale	Kennzeichen Zertifikate Tour	Portal 1	]	enyklassen	F3
Gegen-Nummer	14654	Bankverbindung	0	nicht vorhande	en	
Тур	Debitor	Bank Konto/BLZ			/	
Anrede		BIC / IBAN		1		
Vorname		Kreditlimit		0,00 EUR		
Name	Meraner	Fakt.Sperre	Nein		Währung	EUR
Zusatz1	IT 0068345021	Fakt.Sperrgrund				
Straße	Industrie:	Preisklasse EK	1	Kunden Preis	L	
Land-PLZ	IT - 3901	Preisklasse VK	1	Kunden Preis	L	
Ort	Lana (Italien)	Steuergruppe	2	EU		
Ortsteil		Fakturiergr.	0	ohne Fakturier	gruppe	
Telefon	00390473/563.	Vertretergr.	0			
Fax	00390473497	Zahlungsbed.EK	124	21 Tage Netto		
E-Mail-Adresse		Zahlungsbed.VK	124	21 Tage Netto		
Mobiltelefon		UStIdent	IT 00683450	D21 Aktiv	Ja	
Partner1	Italien	W-IdNr.		EKS-	Nr IT 00683	45021
Ext. Nr.		BBN/BBS/ILN-Nr		/	1	
EDI-Partner	0			5.0	11 10:	



Die Zusammenfassende Meldung kann über "Finanzbuchhaltung" – "Abschlussarbeiten" – "Umsatzsteuer", Menüpunkt "Umsatzsteuerwerte" generiert und gedruckt werden.

